



Buchmarkt im Wandel
Ein Informations- und Gesprächsabend des VS Hessen

Donnerstag, 15.11.2011
Hessisches Literaturforum im Mousonturm
Waldschmidtstr. 4
60316 Frankfurt am Main
20:00 Uhr

Der deutschsprachige Buchmarkt sieht sich seit einiger Zeit gravierenden Veränderungen ausgesetzt. Zwar verfügt Deutschland immer noch über einen funktionierenden Hardcover-Markt und weltweit über den höchsten Buchumsatz pro Kopf, doch mehren sich in der letzten Zeit besorgniserregende Anzeichen.

Zu konstatieren ist ein Rückgang der Absatzzahlen und eine Spreizung des Marktes in immer weniger Titel, die dafür Riesenauflagen erzielen gegenüber der Masse der Bücher, deren Auflagen immer kleiner werden. Gerade die früher in Verlagen und Handel zum Ausgleich des Bestsellergeschäfts beliebten und das verlegerische und einkäuferische Risiko minimierenden „mittleren“ Titel geraten immer mehr unter Druck.

Gleichzeitig ergänzen bzw. ersetzen, zunächst marginal aber mit steigender Tendenz, E-Books das gedruckte Buch und es zeichnet sich ein verändertes Nutzerverhalten der Leser ab, das sich in der Kritik am Urheberrecht (ACTA) äußert, den kostenlosen Download von Inhalten fordert und die Buchpreisbindung (Schweiz) für überflüssig hält.

Wie ist unter diesen Umständen überhaupt eine freie Autorenexistenz noch möglich? Werden wir als Autoren den Buchmarkt eins zu eins abbilden, indem es zukünftig nur noch eine kleine Gruppe absolut erfolgreicher, von den Medien nachgefragter Bestsellerautoren und dagegen die Masse der übrigen Schriftsteller gibt, die entweder staatlich (Preise, Stipendien) oder privat (Erbschaft, Heirat) alimentiert werden oder in Teilzeit bzw. Freizeit ihrem Beruf nachgehen?

Sind wir, anders gefragt, in der Situation der Landwirtschaft, die sich in gut verdienende industriell wirtschaftende Großbetriebe und Nebenerwerbslandwirte gespalten hat und wo wären in diesem Szenario die Bio-Bauernhöfe als profitable und dennoch an Qualität orientierte Nische für Autoren zu finden?

Wie stehen die Verlage dieser Entwicklung gegenüber, die sie in punkto Risiko, Werbebudgets und Autorenmanagement unmittelbar angeht? Wie sehen sie diese Entwicklungen, was raten sie den Autoren? Wie halten es Politik, Börsenverein und ver.di mit der Verteidigung von Urheberrecht (ACTA) und Preisbindung?

Teilnehmer der Podiumsdiskussion werden sein:

- 1) Stephan Kolbe (Koordinator für Medienpolitik ver.di)
- 2) Alexander Pfeiffer (Vorsitzender VS Hessen)
- 3) Dr. Uwe Rosenfeld (Marketing-Geschäftsführer S. Fischer)
- 4) Alexander Skipis (Hauptgeschäftsführer Börsenverein des dt. Buchhandels)
- 5) Moderation: Sabine Rock (Freie Lektorin/Moderatorin)

Vorsitzender:

Alexander Pfeiffer
Bleichstr. 43
65183 Wiesbaden

0611/16897962
vs-hessen@alexanderpfeiffer.de
www.vs-hessen.de

Bankverbindung:

Kontoinhaber: VS Hessen
Nassauische Sparkasse
BLZ 510 500 15
Kto 133 112 057